

Zusammenstellungen

Ansprechpartner: support@k10plus.de

Stand: 04.03.2024

Inhalt

0	Allgemeines	2
1	Definition Zusammenstellung	2
2	Arten der Beschreibung.....	2
3	Struktur der Aufnahme.....	3
3.1	Zusammenstellungen mit übergeordnetem Titel.....	3
3.1.1	Umfassende Beschreibung	3
3.1.1.1	Ein einziger geistiger Schöpfer	3
3.1.1.2	Mehrere geistige Schöpfer	4
3.1.2	Hierarchische Beschreibung	5
3.1.2.1	Ein einziger geistiger Schöpfer	5
3.1.2.2	Mehrere geistige Schöpfer	6
3.1.2.3	Erfassung der Teilwerke in s-Sätzen	6
3.2	Zusammenstellungen ohne übergeordneten Titel	7
3.2.1	Umfassende Beschreibung	8
3.2.1.1	Ein einziger geistiger Schöpfer	8
3.2.1.2	Mehrere geistige Schöpfer	8
3.2.2	Hierarchische Beschreibung	9
3.2.2.1	Ein einziger geistiger Schöpfer	9
3.2.2.2	Mehrere geistige Schöpfer	10
3.2.2.3	Erfassung der Teilwerke in s-Sätzen	10
3.3	Zusammenstellungen bei mehrteiligen Monografien	11
3.3.1	Teil mit übergeordnetem Titel.....	11
3.3.2	Teil ohne übergeordneten Titel.....	13
4	Hauptwerk mit Ergänzung	14
5	Erläuterungen zur Erfassung der Werkebene	15
6	Hinweise zum Umgang mit Altdaten	18
6.1	Match-und-Merge-Verfahren	18
6.2	SWB-Datenumsetzung	18
6.3	GBV-Datenumsetzung.....	19
7	Übersicht Beispiele zu Zusammenstellungen in der Beispielsammlung	21
Anhang:	Übersicht zu den verschiedenen Möglichkeiten der Erfassung einer Zusammenstellung	22

0 Allgemeines

Auf der [Dokumentationsplattform des Standardisierungsausschusses](#) befindet sich die Beschreibung für den Ressourcentyp „Zusammenstellungen“ ([RDA-R-ZUSAM](#)). Das K10plus-Handbuch Zusammenstellungen enthält die Aussagen des Ressourcentyps in abweichender Strukturierung, ergänzt um Format-Festlegungen sowie Beispiele im K10plus-Format.

In der vorliegenden Version des Handbuchs wurden die Regelwerksänderungen, die sich durch die Einführung von RDA DACH ergeben, eingearbeitet. Außerdem wurden alle bisherigen RDA-Regelwerksstellen durch Links zu RDA DACH ersetzt. Abweichend von der Terminologie im Ressourcentyp Zusammenstellungen wird im Handbuch für die Werke, die in einer Zusammenstellung enthalten sind, zunächst weiterhin der Begriff „Teilwerke“ verwendet.

1 Definition Zusammenstellung

Eine Zusammenstellung liegt vor, wenn in einer Ressource mindestens zwei Werke enthalten sind. Diese Werke müssen im Wesentlichen gleichrangig sein. In diesem Handbuch werden nur Zusammenstellungen behandelt, die als einzelne Einheit oder als mehrteilige Monografie erschienen sind.

Die enthaltenen Werke einer Zusammenstellung – im Folgenden „Teilwerke“ genannt – können auch separat oder in einer anderen Ressource veröffentlicht werden. Zusammenstellungen liegen nicht nur bei Printmaterialien, sondern auch bei Nichtbuchmaterialien (wie z. B. audiovisuellen oder elektronischen Ressourcen) vor.

Typische Beispiele für eine Zusammenstellung sind Konferenz- oder Festschriften mit unterschiedlichen Beiträgen als Printausgabe, DVD-Videos mit mehreren Filmen, Audio-CDs mit mehreren gesprochenen Erzählungen oder mit Musikstücken, Online-Ressourcen mit unterschiedlichen Beiträgen.

Nicht als Zusammenstellung gelten z. B. ein Roman, dem eine Einleitung vorangestellt wird, oder ein DVD-Video, auf dem zusätzlich zum Film noch Bonus-Tracks (entfallene Szenen, Interviews) enthalten sind.

Der Sonderfall Hauptwerk mit Ergänzung ist im Kapitel 4 beschrieben.

Für Sondermaterialien (wie z. B. Alte Drucke oder Musikressourcen) kann es über die hier beschriebenen Regelungen hinaus weitere, spezifischere oder abweichende Vorgaben in den jeweiligen Handbüchern geben.

2 Arten der Beschreibung

Bei der Erfassung von Zusammenstellungen sind zwei Arten der Beschreibung möglich:

- **umfassend** (umfassende Beschreibung in einem einzigen Datensatz)

oder

- **hierarchisch und analytisch** (hierarchische Beschreibung durch übergeordneten Datensatz mit untergeordnetem Datensatz – „s-Satz“ –, der wiederum analytisch beschrieben wird)

Im K10plus sind beide Arten der Beschreibung parallel zugelassen, da nicht alle angeschlossenen Lokalsysteme die hierarchische Beschreibung korrekt verarbeiten können.

Bei der Nutzung bereits vorhandener, nach RDA erfasster Datensätze gilt generell, dass Informationen, die aus einer der beiden Arten der Beschreibung resultieren, ergänzt, nicht aber gelöscht werden dürfen. So wird beispielsweise ein bereits vorhandener Datensatz einer umfassenden Beschreibung ungekürzt für eine hierarchische Beschreibung genutzt. Daraus resultierende Redundanzen sind daher in beiden Arten der Beschreibung zugelassen.

3 Struktur der Aufnahme

Für Zusammenstellungen gilt als Minimalstandard die Beschreibung der Manifestation im Umfang der [Anwendungsprofile](#).

Bei der Erfassung von Zusammenstellungen unterscheidet man vier Standardfälle, die sich wie folgt gliedern:

Zusammenstellungen mit übergeordnetem Titel

- Zusammenstellung von Werken eines einzigen geistigen Schöpfers
- Zusammenstellung von Werken verschiedener geistiger Schöpfer

Zusammenstellungen ohne übergeordneten Titel

- Zusammenstellung von Werken eines einzigen geistigen Schöpfers
- Zusammenstellung von Werken verschiedener geistiger Schöpfer

Für die Erfassung der Zusammenstellung als auch der Teilwerke gelten, gemäß [RDA-R-ZUSAM](#), folgende Maßgaben:

3.1 Zusammenstellungen mit übergeordnetem Titel

Liegt ein übergeordneter Titel vor, so gilt die Zusammenstellung selbst als Werk und nur für dieses muss ein normierter Sucheinstieg gebildet werden. Die Erfassung der Teilwerke ist daher fakultativ. Es ist ebenfalls möglich, nur eine Auswahl der Teilwerke zu erfassen, wenn dies als sinnvoll erachtet wird.

3.1.1 Umfassende Beschreibung

3.1.1.1 Ein einziger geistiger Schöpfer

Erfassung der Zusammenstellung

Feld	Inhalt
3000/3100	Geistiger Schöpfer
3010/3110	Sonstige Akteure und Mitwirkende, die sich auf die Zusammenstellung als Ganzes beziehen
3210	Werktitel der Zusammenstellung, falls abweichend vom Titel der Manifestation
4000	Titel etc. der Zusammenstellung

Beispiel:

0500 Aau
 3000 !PPN!*Kane, Sarah *1971-1999** ; ID: gnd/...\$BVerfasserIn\$4aut
 3010 Brocher, Corinna\$BHerausgeberIn\$4edt
 3010 Tabert, Nils\$BHerausgeberIn\$4edt
 3210 Dramen
 4000 Sämtliche Stücke\$hSarah Kane ; herausgegeben von Corinna Brocher und Nils Tabert

Erfassung der Teilwerke innerhalb der umfassenden Beschreibung (fakultativ)

Feld	Inhalt
3211	Ggf. Werktitel der Teilwerke
4222	Titel etc. der Teilwerke

Beispiel:

3211 !PPN!*Kane, Sarah *1971-1999** ; ID: gnd/...\$aBlasted ; ID: gnd/...
 3211 Phaedra's love
 4222 Zerbombt
 4222 Phaidras Liebe

3.1.1.2 Mehrere geistige Schöpfer

Erfassung der Zusammenstellung

Feld	Inhalt
3010/3110	Sonstige Akteure und Mitwirkende, die sich auf die Zusammenstellung als Ganzes beziehen
3210	Werktitel der Zusammenstellung, falls abweichend vom Titel der Manifestation
4000	Titel etc. der Zusammenstellung

Beispiel:

0500 Aau
 3010 !PPN!*Geh, Hans-Peter *1934-** ; ID: gnd/...\$BGefeierteR\$4hnr
 3010 !PPN!*Schneider, Birgit *1954-2007** ; ID: gnd/...\$BHerausgeberIn\$4edt
 4000 Bücher, Menschen und Kulturen\$dFestschrift für Hans-Peter Geh zum 65. Geburtstag\$hherausgegeben von Birgit Schneider, Felix Heinzer und Vera Trost

Erfassung der Teilwerke innerhalb der umfassenden Beschreibung (fakultativ)

Feld	Inhalt
3010/3110	Geistige Schöpfer der Teilwerke
3211	Ggf. Werktitel der Teilwerke, dann GND-Link zum Werknormsatz obligatorisch
4222	Titel etc. der Teilwerke

Beispiel:

3010 Treichler, Willi\$BVerfasserIn\$4aut
 4222 Internationale Bibliothekskontakte - Nutzen oder Luxus?\$hWilli Treichler

Aus pragmatischen Gründen ist es zwar erlaubt, Sucheinstiege für geistige Schöpfer von Teilwerken zu erfassen, auch wenn die Teilwerke selbst nicht aufgeführt werden. Im K10plus wird jedoch in diesem Fall die Erfassung der Teilwerke in Feld 4222 und/oder Feld 3211 empfohlen, damit bei der Recherche ersichtlich ist, welche Veröffentlichung der gesuchten Person/Körperschaft in der Zusammenstellung enthalten ist.

Werden die Teilwerke in Feld 4222 aufgeführt, wird ebenso andersherum empfohlen, in Feld 3010 bzw. 3110 die dazu gehörenden geistigen Schöpfer zu erfassen, damit Titel und geistiger Schöpfer gemeinsam recherchierbar sind.

Beispiel:

0500 Bau
 3010 !PPN!Lortzing, Albert *1801-1851* ; ID: gnd/...\$BKomponistIn\$4cmp
 3010 !PPN!Haydn, Joseph *1732-1809* ; ID: gnd/...\$BKomponistIn\$4cmp
 3211 !PPN!Lortzing, Albert *1801-1851* ; ID: gnd/...\$aDie @Opernprobe\$poOuvertüre ; ID: gnd/...
 3211 !PPN!Haydn, Joseph *1732-1809* ; ID: gnd/...\$aKonzerte\$mTrompete \$mOrchester\$nHob 7e,1 ; ID: gnd/...
 4000 Symphonik & Oper\$hMörsenbroicher Symphoniker Düsseldorf
 4222 Ouvertüre zur Oper "Die Opernprobe"\$hAlbert Lortzing
 4222 Konzert für Trompete und Orchester\$hJoseph Haydn

3.1.2 Hierarchische Beschreibung**3.1.2.1 Ein einziger geistiger Schöpfer**

Erfassung der Zusammenstellung

Feld	Inhalt
3000/3100	Geistiger Schöpfer
3010/3110	Sonstige Akteure und Mitwirkende, die sich auf die Zusammenstellung als Ganzes beziehen
3210	Werktitel der Zusammenstellung, falls abweichend vom Titel der Manifestation
4000	Titel etc. der Zusammenstellung

Beispiel:

0500 Aau
 3000 !PPN!*Kane, Sarah *1971-1999** ; ID: gnd/...\$BVerfasserIn\$4aut
 3010 Brocher, Corinna\$BHerausgeberIn\$4edt
 3010 Tabert, Nils\$BHerausgeberIn\$4edt
 3210 Dramen
 4000 Sämtliche Stücke\$hSarah Kane ; herausgegeben von Corinna Brocher und Nils Tabert

3.1.2.2 Mehrere geistige Schöpfer¹

Erfassung der Zusammenstellung

Feld	Inhalt
3010/3110	Sonstige Akteure und Mitwirkende, die sich auf die Zusammenstellung als Ganzes beziehen
3210	Werktitel der Zusammenstellung, falls abweichend vom Titel der Manifestation
4000	Titel etc. der Zusammenstellung

Beispiel:

0500 Aau
 3010 !PPN!*Geh, Hans-Peter *1934-** ; ID: gnd/...\$BGefeierteR\$4hnr
 3010 !PPN!*Schneider, Birgit *1954-2007** ; ID: gnd/...\$BHerausgeberIn\$4edt
 4000 Bücher, Menschen und Kulturen\$dFestschrift für Hans-Peter Geh zum 65. Geburtstag\$hherausgegeben von Birgit Schneider, Felix Heinzer und Vera Trost

3.1.2.3 Erfassung der Teilwerke in s-Sätzen²

Feld	Inhalt
3000/3100	Geistiger Schöpfer des Teilwerks
3010/3110	Sonstige Akteure und Mitwirkende, die sich auf das Teilwerk beziehen
3210	Werktitel des Teilwerks, falls abweichend vom Manifestationstitel des Teilwerks
4000	Titel etc. des Teilwerks
4070	Differenzierende Angaben zur Quelle, wie z. B. Erscheinungsjahr und Seitenzahl in normierter Form
4241	Beziehung zur größeren Einheit, d. h. dem übergeordneten Datensatz, mit der Beziehungskennzeichnung „Enthalten in“

¹ Zur Erfassung der geistigen Schöpfer selbst siehe Kapitel 3.1.2.3.

² Der Feldumfang von s-Sätzen sowie Einzelheiten zur Belegung der Felder in s-Sätzen sind im Handbuch [Unselbstständige Werke und Sonderpublikationen](#) erläutert.

Beispiele:

0500 Asu
 3000 !PPN!*Kane, Sarah *1971-1999** ; ID: gnd/...\$BVerfasserIn\$4aut
 3010 Tabert, Nils\$BÜbersetzerIn\$4trl
 3210 !PPN!*Kane, Sarah *1971-1999** ; ID: gnd/...\$aBlasted ; ID: gnd/...
 4000 Zerbombt\$hSarah Kane ; deutsch von Nils Tabert
 4070 \$j2002\$p17-75
 4241 Enthalten in!PPN!*Sämtliche Stücke...*\$xmaschinelle Sortierzählung

0500 Asu
 3000 Treichler, Willi\$BVerfasserIn\$4aut
 4000 Internationale Bibliothekskontakte - Nutzen oder Luxus?\$hWilli Treichler
 4070 \$j1999\$p398-402
 4241 Enthalten in!PPN!*Bücher, Menschen und Kulturen...*\$xmaschinelle Sortierzählung

Werden Teilwerke in s-Sätzen erfasst, dürfen eventuell bereits vorhandene Angaben im übergeordneten Satz wie die Felder 4222 (Titel der Teilwerke), 3010 (geistige Schöpfer der Teilwerke) und 3211 (Werktitel der Teilwerke, ggf. GND-Link zum Werknormsatz) nicht gelöscht werden.

Werden Teilwerke nachträglich innerhalb der umfassenden Beschreibung im übergeordneten Datensatz ergänzt, bleiben vorhandene s-Sätze ungekürzt bestehen.

3.2 Zusammenstellungen ohne übergeordneten Titel

Hat eine Zusammenstellung keinen übergeordneten Titel, bilden die Titel aller Teile gemeinsam den Titel der Zusammenstellung (Felder 4000 und 4010). Die Titel der Teilwerke müssen dabei nicht zwangsläufig gemeinsam in einer Informationsquelle genannt sein. Es kann vorkommen, dass beispielsweise jedes Teilwerk ein eigenes Titelblatt hat. Wenn die Teile gleichrangig sind, bilden diese Titelblätter gemeinsam eine „Sammelinformationsquelle“ ([RDA-A-INFO](#)) (Ausnahme: Hauptwerk mit Ergänzung siehe Kapitel 4).

Beispiel:

1. Titelblatt: Verfassung des Freistaats Bayern (Text geht von Seite 1-62)
2. Titelblatt: Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland (Text geht von Seite 63-160)

Zusätzlich zur Aufführung aller Titel der Teilwerke müssen in diesem Fall auch für alle Teilwerke die normierten Sucheinstiege gebildet werden. Die Erfassung aller Werktitel für die Teilwerke ist daher obligatorisch.

3.2.1 Umfassende Beschreibung

3.2.1.1 Ein einziger geistiger Schöpfer

Erfassung des erstgenannten Teilwerks

Feld	Inhalt
0599	SLoT (Code für Zusammenstellung ohne übergeordneten Titel)
3000/3100	Geistiger Schöpfer
3010/3110	Sonstige Akteure und Mitwirkende, die sich auf die Zusammenstellung als Ganzes beziehen
3211	Werktitel des erstgenannten Teilwerks
4000	Titel etc. des erstgenannten Teilwerks
4011	Titelzusätze und Verantwortlichkeitsangaben, die sich auf die Zusammenstellung als Ganzes beziehen

Erfassung der weiteren Teilwerke innerhalb der umfassenden Beschreibung (obligatorisch)

Feld	Inhalt
3211	Werktitel der weiteren Teilwerke
4010	Titel etc. der weiteren Teilwerke

Beispiel:

0500 Aau
 0599 SLoT
 3000 !PPN!*Triolet, Elsa *1896-1970** ; ID: gnd/...\$BVerfasserIn\$4aut
 3010 !PPN!*Babilas, Lydia *1930-2007** ; ID: gnd/...\$BÜbersetzerIn\$4trl
 3211 Mille regrets
 3211 Le @destin personel
 4000 Die @Frau im Nerz
 4010 Die @Betrogenen
 4011 zwei Romane / Elsa Triolet ; aus dem Französischen von Lydia Babilas

3.2.1.2 Mehrere geistige Schöpfer

Erfassung des erstgenannten Teilwerks

Feld	Inhalt
0599	SLoT (Code für Zusammenstellung ohne übergeordneten Titel)
3010/3110	Sonstige Akteure und Mitwirkende, die sich auf die Zusammenstellung als Ganzes beziehen
3211	Werktitel des erstgenannten Teilwerks, GND-Link zum Werknormsatz obligatorisch
4000	Titel etc. des erstgenannten Teilwerks
4011	Titelzusätze und Verantwortlichkeitsangaben, die sich auf die Zusammenstellung als Ganzes beziehen

Erfassung der weiteren Teilwerke innerhalb der umfassenden Beschreibung (obligatorisch)

Feld	Inhalt
3010/3110	Geistige Schöpfer der Teilwerke
3211	Werktitel der weiteren Teilwerke, GND-Link zum Werknormsatz obligatorisch
4010	Titel etc. der weiteren Teilwerke

Beispiel:

0500 Aau
0599 SLoT
3010 !PPN!*Mann, Thomas *1875-1955** ; ID: gnd/...\$BVerfasserIn\$4aut
3010 !PPN!*Mann, Erika *1905-1969** ; ID: gnd/...\$BVerfasserIn\$4aut
\$BHerausgeberIn\$4edt
3211 !PPN!*Mann, Thomas *1875-1955** ; ID: gnd/...\$aAutobiographisches ; ID: gnd/...
3211 !PPN!*Mann, Erika *1905-1969** ; ID: gnd/...\$aDas @letzte Jahr ; ID: gnd/...
4000 Autobiographisches\$hThomas Mann
4010 Das @letzte Jahr\$dBericht über meinen Vater\$hvon Erika Mann
4011 / herausgegeben von Erika Mann

3.2.2 Hierarchische Beschreibung**3.2.2.1 Ein einziger geistiger Schöpfer**

Feld	Inhalt
0599	SLoT (Code für Zusammenstellung ohne übergeordneten Titel)
3000/3100	Geistiger Schöpfer
3010/3110	Sonstige Akteure und Mitwirkende, die sich auf die Zusammenstellung als Ganzes beziehen
4000	Titel etc. des erstgenannten Teilwerks
4010	Titel etc. der weiteren Teilwerke
4011	Titelzusätze und Verantwortlichkeitsangaben, die sich auf die Zusammenstellung als Ganzes beziehen

Beispiel:

0500 Aau
0599 SLoT
3000 !PPN!*Triolet, Elsa *1896-1970** ; ID: gnd/...\$BVerfasserIn\$4aut
3010 !PPN!*Babilas, Lydia *1930-2007** ; ID: gnd/...\$BÜbersetzerIn\$4trl
4000 Die @Frau im Nerz
4010 Die @Betrogenen
4011 zwei Romane / Elsa Triolet ; aus dem Französischen von Lydia Babilas

3.2.2.2 Mehrere geistige Schöpfer³

Feld	Inhalt
0599	SLoT (Code für Zusammenstellung ohne übergeordneten Titel)
3010/3110	Sonstige Akteure und Mitwirkende, die sich auf die Zusammenstellung als Ganzes beziehen
4000	Titel etc. des erstgenannten Teilwerks
4010	Titel etc. der weiteren Teilwerke
4011	Titelzusätze und Verantwortlichkeitsangaben, die sich auf die Zusammenstellung als Ganzes beziehen

Beispiel:

0500 Aau
 0599 SLoT
 3010 !PPN!*Mann, Erika *1905-1969** ; ID: gnd/...\$B\$HerausgeberIn\$4edt
 4000 Autobiographisches\$hThomas Mann
 4010 Das @letzte Jahr\$dBericht über meinen Vater\$hvon Erika Mann
 4011 / herausgegeben von Erika Mann

3.2.2.3 Erfassung der Teilwerke in s-Sätzen⁴

Feld	Inhalt
3000/3100	Geistiger Schöpfer des Teilwerks
3010/3110	Sonstige Akteure und Mitwirkende, die sich auf das Teilwerk beziehen
3210	Werktitel des Teilwerks, falls abweichend vom Titel der Manifestation
4000	Titel etc. des Teilwerks
4070	Differenzierende Angaben zur Quelle, wie z. B. Erscheinungsjahr und Seitenzahl in normierter Form
4241	Beziehung zur größeren Einheit, d. h. dem übergeordneten Datensatz, mit der Beziehungskennzeichnung „Enthalten in“

Beispiele:

0500 Asu
 3000 !PPN!*Triolet, Elsa *1896-1970** ; ID: gnd/...\$B\$VerfasserIn\$4aut
 3010 !PPN!*Babilas, Lydia *1930-2007** ; ID: gnd/...\$B\$ÜbersetzerIn\$4trl
 3210 Mille regrets
 4000 Die @Frau im Nerz\$hElsa Triolet ; aus dem Französischen von Lydia Babilas
 4070 \$j2003\$p7-49
 4241 Enthalten in!PPN!*Die @Frau im Nerz...\$xmaschinelle Sortierzählung*

³ Zur Erfassung der geistigen Schöpfer selbst siehe Kapitel 3.2.2.3.

⁴ Der Feldumfang von s-Sätzen sowie Einzelheiten zur Belegung der Felder in s-Sätzen sind im Handbuch [Unselbstständige Werke und Sonderpublikationen](#) erläutert.

0500 Asu
 3000 !PPN!*Mann, Thomas *1875-1955** ; ID: gnd/...\$BVerfasserIn\$4aut
 4000 Autobiographisches\$hThomas Mann
 4070 \$j1968\$p13-287
 4241 Enthalten in!PPN!*Autobiographisches...*\$xmaschinelle Sortierzählung

Werden Teilwerke in s-Sätzen erfasst, dürfen eventuell bereits vorhandene Angaben im übergeordneten Satz wie die Felder 3010 (geistige Schöpfer der Teilwerke) und 3211 (Werk-titel der Teilwerke, ggf. GND-Link zum Werknormsatz) nicht gelöscht werden.

Sollen die Teilwerke nachträglich innerhalb einer umfassenden Beschreibung nachgewiesen werden, müssen wiederum die Felder 3010/3110 und 3211 vollständig im übergeordneten Datensatz ergänzt werden. Bereits vorhandene s-Sätze bleiben ungekürzt bestehen.

3.3 Zusammenstellungen bei mehrteiligen Monografien

Erscheint ein Teil einer mehrteiligen Monografie (MTM) als Zusammenstellung, wird je nach Sachverhalt eine Beschreibung für einen Teil mit unabhängigem Titel (F-Satz) oder für einen Teil mit abhängigem Titel (f-Satz) erstellt.

3.3.1 Teil mit übergeordnetem Titel

Für einen Teil mit einem übergeordneten unabhängigen, d. h. spezifischen Titel wird ein F-Satz erstellt.

Beispiel:

Titel der MTM:
 Darmstädter Ausgabe

(Übergeordneter) Titel des vorliegenden Teils:
 Schriften zur Geographie der Pflanzen

Erfassung:
 0500 AFu
 4000 Schriften zur Geographie der Pflanzen\$hAlexander von Humboldt
 4150 Darmstädter Ausgabe\$dsieben Bände\$hAlexander von Humboldt ; herausgege-
 ben und kommentiert von Hanno Beck\$I Band 1

Für einen Teil mit einem übergeordneten abhängigen, d. h. unspezifischen Titel wird ein f-Satz erstellt.

Beispiel:

Titel der MTM:
 Die Geschichte Europas vom Mittelalter bis zur Neuzeit

(Übergeordneter) Titel des vorliegenden Teils:
 Band 5, 1400-1500

Erfassung:

0500 Afu

4000 1400-1500

4150 Die @Geschichte Europas vom Mittelalter bis zur Neuzeit\$IBand 5

Bei einem Teil einer mehrteiligen Monografie mit einem abhängigen, d. h. unspezifischen Titel gilt die Bandzählung als Teil des Titels (vgl. [RDA-E-M003](#)). Deshalb liegt nach RDA ein übergeordneter Titel auch dann vor, wenn ein Teil einer MTM keinen übergeordneten Titel hat, der in Feld 4000 erfasst wird, aber über eine Bandzählung verfügt, und

- die Teilwerke der Zusammenstellung nicht in der bevorzugten Informationsquelle (Titelseite)⁵ für den Teil der MTM bzw. im Zusammenhang mit der Bandzählung genannt sind.
- die Teilwerke der Zusammenstellung zwar in der bevorzugten Informationsquelle für den Teil der MTM genannt sind, aber nur abhängige, d. h. unspezifische Titel haben.

In diesen Fällen wird ein f-Satz erstellt.

Beispiel 1:

Titel der MTM:

Das Streichquartett zu allen Anlässen

(Übergeordneter) Titel des vorliegenden Teils:

Heft 2

Titel 1. Teilwerk: Abendsegens aus „Hänsel und Gretel“

Titel 2. Teilwerk: Adagio aus der Violinsonate Op. 5 Nr. 3

Titel 3. Teilwerk: Da unten ist Frieden

...

Erfassung:

0500 Afu

4150 Das @Streichquartett zu allen Anlässen\$hAlfred Pfortner\$IHeft 2

Anm.: Die Titel der Teilwerke sind nicht in der bevorzugten Informationsquelle genannt. Deshalb übernimmt die Bandzählung die Funktion des übergeordneten Titels der MTM. Die Teilwerke können fakultativ in Feld 4222 oder in s-Sätzen erfasst werden.

⁵ Nicht gemeint sind Kopftitel, Titel aus Inhaltsverzeichnissen und auf eigenen Titelseiten im Inneren.

Beispiel 2:

Titel der MTM:
A Biblioteca Nacional na crônica da cidade

(Übergeordneter) Titel des vorliegenden Teils:
Volume 1

Titel 1. Teilwerk: A cidade
Titel 2. Teilwerk: O leitor

Erfassung:
0500 Afu
4150 A @Biblioteca Nacional na crônica da cidade\$hluri Lapa e Lia Jordão\$IVolume 1
4222 A @cidade
4222 O @leitor

Anm.: Die Titel beider Teilwerke sind in der bevorzugten Informationsquelle genannt. Da es sich um abhängige, d. h. unspezifische Titel handelt, übernimmt die Bandzählung die Funktion des übergeordneten Titels der Zusammenstellung. Die Felder 4000, 4010 und 4011 werden deshalb nicht belegt.

Die Erfassung der Teilwerke ist in allen Fällen, die in diesem Kapitel beschrieben sind, fakultativ. Einzelheiten zur Erfassung als umfassende Beschreibung oder in s-Sätzen siehe Kapitel 3.1.

3.3.2 Teil ohne übergeordneten Titel

Wenn die Teilwerke unabhängige, d. h. spezifische Titel haben **und** diese Titel auf der bevorzugten Informationsquelle (Titelseite) genannt sind, wird ein F-Satz erstellt.

Beispiel:

Titel der MTM:
Das erzählerische Werk in 8 Bänden

Titel 1. Teilwerk: Tina
Titel 2. Teilwerk: Goethe
Titel 3. Teilwerk: Aus der Inselstraße
Titel 4. Teilwerk: Stürenburg-Geschichten

Erfassung:
 0500 AFu
 0599 SLoT
 4000 Tina
 4010 Goethe
 4010 Aus der Inselstraße
 4010 Stürenburg-Geschichten
 4011 / Arno Schmidt
 4150 Das @erzählerische Werk in 8 Bänden\$hArno Schmidt ; eine Edition der Arno Schmidt Stiftung\$I Band 6

Die Erfassung der Teilwerke ist in diesem Fall obligatorisch. Einzelheiten zur Erfassung als umfassende Beschreibung oder in s-Sätzen siehe Kapitel 3.2.

Für Teilwerke mit abhängigen, d. h. unspezifischen Titeln siehe Kapitel 3.3.1.

4 Hauptwerk mit Ergänzung

Ein Hauptwerk mit Ergänzung liegt vor, wenn in einer Ressource mehrere Werke verkörpert sind, ohne dass es einen übergeordneten Haupttitel gibt, der für alle Bestandteile gilt, und keine Zusammenstellung (also mindestens zwei im Wesentlichen gleichrangige Werke) vorliegt ([RDA-R-ZUSAM](#)).

Das kann ein Hauptwerk mit einer oder mehreren Ergänzungen sein. Meist gibt es einen inhaltlichen Zusammenhang. Die Ressource präsentiert sich als Ausgabe des Hauptwerks. Auf der bevorzugten Informationsquelle ist nur das Hauptwerk genannt oder die Ergänzungen sind nachrangig präsentiert.

Kein Hauptwerk mit Ergänzung liegt vor bei abhängigen Teilwerken wie Einleitungen, Vorworten, Literaturverzeichnissen, Nachworten ..., die nur als Komponenten einer bestimmten Expression eines Werks betrachtet werden. Diese Beiträge werden fakultativ nur erwähnt.

Die Erfassung einer Beziehung zum Verfasser der Ergänzung in der Beschreibung für das Hauptwerk unterbleibt.

Zur Ergänzung kann eine Beziehung nach [RDA-E-W145](#) erfasst werden. Dies kann auf folgende Arten geschehen:

- a) Als strukturierte Beschreibung in Feld 4249

Beispiel:
 0500 Aau
 3010 !PPN!*Mahlmann-Bauer, Barbara *1954-** ; ID: gnd/...\$BHerausgeberIn\$4edt
 3010 !PPN!*Suter, Patrick *1968-** ; ID: gnd/...\$BHerausgeberIn\$4edt
 4000 Georges-Arthur Goldschmidt - überqueren, überleben, übersetzen\$hherausgegeben von Barbara Mahlmann-Bauer und Patrick Suter
 4249 Erweitert durch\$I Goldschmidt, Arthur, 1873-1947\$t Geschichte der evang. Gemeinde Theresienstadt

- b) Als unstrukturierte Beschreibung in Feld 4201 (mit zusätzlichem Eintrag für die Indizierung in Feld 3260)

Beispiel:

0500 Aau

3010 !PPN!*Mahlmann-Bauer, Barbara *1954-** ; ID: gnd/...\$B\$HerausgeberIn\$4edt

3010 !PPN!*Suter, Patrick *1968-** ; ID: gnd/...\$B\$HerausgeberIn\$4edt

3260 Geschichte der evang. Gemeinde Theresienstadt

4000 Georges-Arthur Goldschmidt - überqueren, überleben, übersetzen\$hherausgegeben von Barbara Mahlmann-Bauer und Patrick Suter

4201 Das Hauptwerk wird ergänzt durch: Goldschmidt, Arthur: Geschichte der evang. Gemeinde Theresienstadt

Fakultativ im K10plus:

- c) Erfassung als unselbstständiges Werk in einem s-Satz

Beispiel:

0500 Asu

3000 !PPN!*Goldschmidt, Arthur *1873-1947** ; ID: gnd/...\$B\$VerfasserIn\$4aut

4000 Geschichte der evang. Gemeinde Theresienstadt\$d1942-1945\$hvon Dr. Arthur Goldschmidt †, weil. Obergerichtsrat in Hamburg

4070 \$j2018\$p213-291

4201 Buchstabengetreue Wiedergabe der Ausgabe Tübingen: Fuche-Verlag, 1948

4241 Enthalten in!PPN!*Georges-Arthur Goldschmidt - überqueren, überleben, übersetzen...*\$xmaschinelle Sortierzählung

5 Erläuterungen zur Erfassung der Werkebene

Werktitel sind dann zu erfassen, wenn der Titel des Werks vom Haupttitel der Manifestation abweicht oder ein zusätzliches unterscheidendes Merkmal erfasst werden muss (siehe hierzu [RDA-E-W010](#)). Formaltitel sind dann zu erfassen, wenn die Zusammenstellung aus den vollständigen Werken oder aus den vollständigen Werken in einer einzigen Form eines geistigen Schöpfers besteht.

Es dürfen nur folgende Formaltitel vergeben werden:

Briefe, Dramen, Erzählungen, Essays, Kurzgeschichten, Librettos, Lyrics, Lyrik, Märchen, Novellen, Prosa, Reden, Romane, Tagebücher, Werke (siehe hierzu das normierte Vokabular bei [RDA-E-W010](#)).

Für die Erfassung der Werktitel sind zwei Felder relevant:

Feld 3210 Werktitel und sonstige unterscheidende Merkmale des Werks (hierzu gehören auch Formaltitel):

Wird verwendet für den Werktitel der Zusammenstellung in der umfassenden Beschreibung bzw. im übergeordneten Datensatz der hierarchischen Beschreibung, wenn ein übergeord-

netter Titel vorliegt. Wird gleichfalls verwendet für den Werktitel des Teilwerks im analytischen Teil (s-Satz) der hierarchischen Beschreibung.

Feld 3211 Weitere Werktitel und sonstige unterscheidende Merkmale:

Wird verwendet für die Werktitel der Teilwerke in der umfassenden Beschreibung. Wenn mehrere geistige Schöpfer vorhanden sind, muss bei der Belegung des Feldes 3211 obligatorisch mit Werknormsätzen verlinkt werden. Die Verlinkung ist notwendig, um für die Anzeige im Katalog über den Werknormsatz den zum jeweiligen Titel dazugehörigen geistigen Schöpfer zuordnen zu können.

Werktitel mit unterscheidenden Merkmalen:

Die Unterfelder für unterscheidende Merkmale müssen beim Werktitel ergänzt werden, wenn der normierte Sucheinstieg für das Werk im K10plus nicht eindeutig ist.

Bei Zusammenstellungen sind insbesondere folgende Fälle zu beachten:

a) Wenn bei einer Zusammenstellung mit übergeordnetem Titel, die Teilwerke *mehrerer geistiger Schöpfer* enthält, der Werktitel mit dem Haupttitel identisch ist, muss (insbesondere bei sehr kurzen Titeln) geprüft werden, ob ein weiteres Werk ohne geistigen Schöpfer mit gleichlautendem Werktitel vorliegt.

Beispiel:

Vorliegende Ressource:

4000 Südbaden\$**h**herausgegeben von Alexander Schweickert ; Landeszentrale für Politische Bildung Baden-Württemberg

Bei Recherche im K10plus wird gefunden:

4000 Südbaden\$**d**altes Grenzland - neue Möglichkeiten\$**h**Redaktion: Hans Plankenhorn

In diesem Fall muss der Werktitel in Feld 3210 explizit erfasst und ein unterscheidendes Merkmal ergänzt werden:

3210 Südbaden\$**g**Landeszentrale für Politische Bildung Baden-Württemberg
(Der bereits im Katalog vorliegende Titel muss nicht korrigiert werden.)

b) Wenn bei einer Zusammenstellung mit übergeordnetem Titel, die Teilwerke *eines geistigen Schöpfers* enthält, der Titel der Zusammenstellung gleich lautet wie der Titel eines Teilwerks, muss der Werktitel der Zusammenstellung vom Werktitel des Teilwerks unterschieden werden.

Beispiel:

Vorliegende Ressource:

0500 Aau

3000 !PPN!*Zweig, Stefan *1881-1942** ; ID: gnd/...\$BVerfasserIn\$4aut

4000 Die @Mondscheingasse\$dgesammelte Erzählungen\$hStefan Zweig

Die gleichnamige Novelle ist in der Zusammenstellung enthalten. Der normierte Sucheinstieg für die enthaltene Novelle lautet:

Zweig, Stefan, 1881-1942. Die Mondscheingasse

Um die Zusammenstellung von der Novelle (dem Teilwerk) eindeutig zu unterscheiden, wird bei der Erfassung der Zusammenstellung beim Werktitel die Kategorie des Werks ergänzt:

3210 Die @Mondscheingasse\$gZusammenstellung

Bei der Erfassung des Teilwerks hingegen wird beim Werktitel keine Ergänzung vorgenommen.

Alternativ kann die Unterscheidung durch Ergänzung der Kategorie des Werks beim Teilwerk erfolgen, während der Werktitel der Zusammenstellung ohne Ergänzung bleibt:

3210 Die @Mondscheingasse\$gNovelle

Aber:

Vorliegende Ressource:

0500 Aau

3000 !PPN!*Woolf, Virginia *1882-1941** ; ID: gnd/...\$BVerfasserIn\$4aut

4000 Die @Witwe und der Papagei\$dErzählungen\$hVirginia Woolf ; aus dem Englischen von Liat Himmelheber ; herausgegeben von Andreas Nohl

Da es sich um eine Zusammenstellung von übersetzten Werken handelt, ohne dass für die Zusammenstellung ein Titel in der Originalsprache angegeben ist, wird der Titel der vorliegenden Manifestation als bevorzugter Titel des Werks verwendet ([RDA-R-ZUSAM](#)). Die gleichnamige Novelle ist in der Zusammenstellung enthalten. Der normierte Sucheinstieg für die enthaltene Novelle lautet:

Woolf, Virginia, 1882-1941. The widow and the parrot

Der vorliegende Werktitel (Die Witwe und der Papagei) muss damit nicht vom Werktitel des Teilwerks unterschieden werden, da er nicht identisch ist.

6 Hinweise zum Umgang mit Altdaten

6.1 Match-und-Merge-Verfahren

Datensätze aus dem GBV und dem SWB, die in Feld 0599 mit dem Code „SLoT“ gekennzeichnet sind, wurden beim Einspielen in den K10plus nicht beim Match-und-Merge-Verfahren berücksichtigt und sollen auch manuell nicht zusammengeführt werden.

Wenn ein als dublett erkannter Datensatz genutzt wird, kann in Feld 0999 ein entsprechender Kommentar eingetragen werden (z. B. 0999 Dublette zu PPN ...; (ELN, Datum)). Weitere Informationen zur Behandlung von Altdaten sind dem Handbuch [Nutzung von K10plus-Datensätzen \(Neuaufnahmen, Altdaten, Dubletten\)](#) zu entnehmen.

6.2 SWB-Datenumsetzung

In den Datensätzen, die aus dem SWB in den K10plus migriert wurden, ist bei RDA-Datensätzen von Zusammenstellungen folgendes zu beachten: das Unterfeld \$X in den Feldern 3010, 3110 und 3211, das bei Zusammenstellungen mehrerer geistiger Schöpfer die Zuordnung der Verfasser zu den jeweiligen Werktiteln herstellt, wurde bei der Datenumsetzung entfernt. Der jeweilige geistige Schöpfer wurde zusammen mit dem zugehörigen Werktitel in Feld 4700 kopiert. In Feld 0599 wurde der Eintrag „SWB: 3211X“ erzeugt. Abhängig davon, ob die entsprechenden Sätze (weiterhin) für eine umfassende Beschreibung genutzt oder als Überordnung in einer hierarchisch-analytischen Struktur verwendet werden sollen, sind bei Aufgreifen dieser Datensätze ggf. Anpassungen vorzunehmen:

- Bei einer umfassenden Beschreibung müssen die Werktitel in Feld 3211 mit GND-Sätzen verlinkt werden. Anschließend werden die Felder 4700 sowie die Codierung "SWB:3211X" gelöscht.
- Bei einer hierarchisch-analytischen Beschreibung werden s-Sätze ergänzt, die Überordnung muss nicht bearbeitet werden. Die Codierung in Feld 0599 sowie die Einträge in Feld 4700 werden nicht gelöscht.

Beispiel für SWB-Altdatenumsetzung:

Altes SWB-Format:

```
0500 Aau
3010 !PPN!Krötzl, Christian*1956-* ; ID: gnd/...$BHerausgeberIn$4edt
3010 !PPN!Annala, Pauli*1950-* ; ID: gnd/...$BVerfasserIn$4aut$X2
3110 !PPN!Dies mediaevales$d1990$cTampere ; ID: gnd/...$BVerfasserIn$4aut$X1
3211 Dies mediaevales 1990$X1
3211 Egyptin risiretki 1217-1221$X2
4000 Mediaevalia Fennica$hChristian Krötzl (toim./red.)
```

K10plus-Konvertierung:

0500 Aau
 0599 SWB: 3211X
 3010 !PPN!*Krötzl, Christian *1956-** ; ID: gnd/...\$BHerausgeberIn\$4edt
 3010 !PPN!*Annala, Pauli *1950-** ; ID: gnd/...\$BVerfasserIn\$4aut
 3110 !PPN!*Dies mediaevales\$d1990\$cTampere* ; ID: gnd/...\$BVerfasserIn\$4aut
 3211 Dies mediaevales 1990
 3211 Egyptin risiretki 1217-1221
 4000 Mediaevalia Fennica\$hChristian Krötzl (toim./red.)
 ...
 4700 Dies mediaevales (1990 : Tampere): Dies mediaevales 1990
 4700 Annala, Pauli: Egyptin risiretki 1217-1221

6.3 GBV-Datenumsetzung

Bei der Migration der GBV-Daten wurden die bisherigen j-Sätze zu s-Sätzen umgewandelt. Dabei wurden neben der Korrektur der Satzart in Feld 0500 folgende Änderungen vorgenommen:

- Der PPN-Link aus Feld 4000 wurde nach Feld 4241 mit der Beziehungskennzeichnung „Enthalten in“ verschoben
- Feld 4004 wurde umgesetzt nach Feld 4000
- Feld 4070 wurde gebildet aus dem Jahr in Feld 1100 (für 4070 \$j) sowie der (ggf. fiktiven) Sortierzählung aus Feld 4000 (für Feld 4070 \$a)
- Die maschinell migrierten j-Sätze sind erkennbar an dem Kommentar in Feld 0999 „Ehemaliger j-Satz (GBV)“
- Ggf. in Feld 4060 vorhandene Seitenzahlen wurden in Feld 4060 belassen und nicht übernommen nach Feld 4070 \$p, da per Programm nicht erkennbar war, ob es sich um eine durchgehende und daher sortierrelevante Seitenzählung in der Zusammenstellung handelt

Beispiel für GBV-Altatenumsetzung:**Altes GBV-Format:**

0500 Aju
 1100 1972
 3000 García Lorca, Federico
 4000 #2#!PPN!*Die @dramatischen Dichtungen...*
 4004 *Enth.**Die @wundersame Schustersfrau*

K10plus-Konvertierung:

0500 Asu

0999 Ehemaliger j-Satz (GBV)

1100 1972

3000 García Lorca, Federico

4000 Die @wundersame Schustersfrau

4070 \$j1972\$a2

4241 Enthalten in!PPN!*Die @dramatischen Dichtungen...*\$xmaschinelle Sortierzählung

7 Übersicht Beispiele zu Zusammenstellungen in der Beispielsammlung

Arten der Beschreibung		Beispielnummer
Zusammenstellung mit übergeordnetem Titel	Umfassende Beschreibung	Ein einziger geistiger Schöpfer 1 + 1.1 13 + 13.1
		Mehrere geistige Schöpfer 2 3 + 3.1 4 5
		Teil einer mehrteiligen Monografie 8.1
	Hierarchische Beschreibung	Ein einziger geistiger Schöpfer 1 + 1.2 13 + 13.2
		Mehrere geistige Schöpfer 3 + 3.2
		Teil einer mehrteiligen Monografie 8.2
Zusammenstellung ohne übergeordneten Titel	Umfassende Beschreibung	Ein einziger geistiger Schöpfer 6.1 7.1
		Mehrere geistige Schöpfer 10.1 11.1 12.1
		Teil einer mehrteiligen Monografie 9.1
	Hierarchische Beschreibung	Ein einziger geistiger Schöpfer 6.2 7.2
		Mehrere geistige Schöpfer 10.2 11.2 12.2
		Teil einer mehrteiligen Monografie 9.2

Anhang: Übersicht zu den verschiedenen Möglichkeiten der Erfassung einer Zusammenstellung

